Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 350

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 350 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 15. Oktober. 1901 Berne, Mardi, 15 octobre. XIXme année. № 350
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Japans Uhrenhandel im Jahre 1900. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 11. Oktober. Josef Guggenheim-Fürst, und Louis Guggenheim, beide von Gailingen (Baden), in Zürich I, haben unter der Firma **Guggenheim-Fürst & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1901 ihren Anfang nehmen wird. Mercerie, Passementerie und Doublures en gros. Schweizergasse 12.

11. Oktober. Die Firma **J. Heusser, Müller,** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. März 1883, pag. 301) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Robert Heusser und Jean Heusser, beide von Hombrechtikon, in Horgen, haben unter der Firma **R. & J. Heusser** in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juni 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Heusser, Müller» übernimmt. Müllerei; Holzhandlung; Metzgerei. Zur Obermühle.

11. Oktober. Die Firma **Wydler-Eigenheer** in Zürich III. (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1895, pag. 1095) und damit die Prokura Anna Wydler-Eigenheer ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. Oktober. Inhaberin der Firma **St. Guhl-Eberle** in Zürich II ist Stephanie Guhl, geb. Eberle, von Krauchenwies (Sigmaringen), in Zürich II. Bäckerei. Waffenplatzstrasse 92.

12. Oktober. Die Firma **J. Heusser-Staub** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1901, pag. 89) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal lediglich: Uster, ehemals Bollers'che Spinnerei, Oberuster, und als Natur des Geschäftes: Baumwollspinnerei. Der Firmainhaber wohnt in Kempten.

12. Oktober. Aus dem Vorstand der **Weinbaugenossenschaft Ossingen** in Ossingen (S. H. A. B. Nr. 347 vom 18. Oktobr 1900, pag. 1391) sind getreten: Eduard Dünki und Jakob Müller-Sigg, und neu gewählt worden: Ulrich Kübler, als Verwalter, und Jakob Girsberger, Küfer, als Beisitzer, beide von und in Ossingen.

12. Oktober. **Hypothekarbank Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. April 1900, pag. 527) (Aktiengesellschaft.) Leo Wolfer und Heinrich Hämig-Roth sind aus dem Verwaltungsrate ausgetreten und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Dr. jur. Albert Rosenberger, von Zürich, in Zürich V, als Präsident; das bisherige Verwaltungsratsmitglied Joh. Jakob Rudolf, als Vicepräsident. Ferner wird an Fritz Kronauer, von Winterthur, in Zürich II, Mitglied des Verwaltungsrates, die Unterschrift erteilt. Die genannten führen unter sich oder mit den übrigen Unterschriftsberechtigten je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont.

1901. 11 octobre. Jean Douillot, de La Chaux-de-Fonds, à Bumplitz (Berne), et William Dubois, du Locle, domicilié à Cormondrèche (Neuchâtel), ont constitué à Delémont, sous la raison sociale **Douillot et Cie**, une société en nom collectif, commencée le 15 avril 1900. Jean Douillot a seul la signature sociale. Genre de commerce: vins en gros. Bureaux: Grande Rue, Delémont. La maison «Douillot & Cie», société en nom collectif, inscrite au registre du commerce de Delémont le 11 octobre 1901 est dissoute ensuite d'entente amiable entre associés. La raison est radiée. L'actif et le passif de la société «Douillot & Cie», sont repris par William Dubois, à Cormondrèche.

Bureau de Porrentruy.

9 octobre. La maison **Ach. Chavanne,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 29 juin 1894. nº 155, page 633), a ajouté à son genre d'affaires: Commerce de farines, grains et graines, fourrages, munitions et poudres fédérales, agence d'assurances et épicerie.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

11. Oktober. Im Vorstande der **Dampfdreschgenossenschaft Worb,** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. August 1896, pag. 915, und Nr. 211 vom 26. Juni 1899, pag. 851) sind am Platze der beiden Beisitzer Fritz Steinmann und Niklaus Bigler neu gewählt worden: Fritz Schneider, von Rubigen, Landwirt im Vinitz zu Vielbringen, und Fritz Bigler, von Worb, Landwirt, im Ried, beides Gemeinde Worb. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind wiederbestätigt worden.

12. Oktober. Im Vorstand der **Landwirthschaftlichen Genossenschaft Herbligen-Brenzikofen,** mit Sitz in Herbligen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. September 1894, pag. 853, und Nr. 95 vom 3. April 1897, pag. 392) sind am Platze der bisherigen Mitglieder (Beisitzer) Ferdinand Scheidegger, Gottlieb Tschanz und Urs Dummermuth neu gewählt worden: Fritz Baumann, Landwirt, in Herbligen; Fritz Siegenthaler, Landwirt, in Brenzikofen, und Christian Gugger, Landwirt, in Brenzikofen. Betreffend der übrigen Vorstandsmitglieder ist keine Veränderung eingetreten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 10. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Verein schweiz. Metallwarenfabrikanten (Société des fabricants suisses d'articles métallurgiques),** bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 16. August 1890, pag. 617) hat infolge Verlegung seiner Präsidialleitung nach Luzern seinen Sitz ebenfalls nach Luzern verlegt. Derselbe bezweckt nach den zur Zeit geltenden Statuten vom 3. März 1898 die Wahrung und Förderung der Interessen der schweiz. Metallwarenfabrikanten. Er ist dem schweiz. Handels- und Industrieverein angeschlossen. Jeder Firma, die irgend einen Artikel der Metallwarenbranche erzeugt, steht der Beitritt zum Verein offen und genügt hiefür eine schriftliche Erklärung zu Händen des Vorstandes. Der Austritt aus dem Verein steht jedem Mitglied zu jeder Zeit frei, immerhin nach Erfüllung der finanziellen Verbindlichkeiten für das laufende Rechnungsjahr. Die Mitglieder sind zur Leistung eines jährlichen, durch die Generalversammlung festgesetzten Beitrages verpflichtet. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Sekretär die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Präsident ist Gustav Bossard, von Zug, und Sekretär ist Traugott Berger, von Sennwald, beide in Luzern.

10. Oktober. Die Firma **Ant. Disler** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1891, pag. 98) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **A. Disler** in Luzern ist Anton Disler, von und in Luzern, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ant. Disler» übernommen hat. Hotel und Restaurant z. «Rütli». Rütligasse 4.

11. Oktober. **Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern** (S. H. A. B. Nr. 111 vom 25. April 1895, pag. 469) und dortige Verweisung). In der Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft vom 17. Mai 1900 ist die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 3,000,000 auf Fr. 3,500,000 durch Ausgabe von 500 Aktien à Fr. 1000 beschlossen worden. In der Generalversammlung vom 22. Mai 1901 ist sodann die Zeichnung und vollständige Einzahlung des neu ausgegebenen Aktienkapitales von Fr. 500,000 konstatiert worden. Das Aktienkapital beträgt daher Fr. 3,500,000 (Franken drei Millionen fünfhunderttausend), eingeteilt in 3500 Aktien à Fr. 1000, je nach Verlangen auf den Inhaber oder auf den Namen ausgestellt.

12. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Ferretti Mailänder Bazar** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1897, pag. 928) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Emilio Ferretti ehemals Gebrüder Ferretti Mailänder Bazar** in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emilio Ferretti, von Corciago (Italien), in Luzern. Herren- und Knabenhüte, Schirm- und Cigarrenhandlung. Baselstrasse 1.

12. Oktober. **Adolf Grieder & Cie Seidenstoff Fabrik Union Succursale Luzern** (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901, pag. 413) erteilt dem Eduard Lotz-Rabe, von Basel, in Luzern, für das Zweiggeschäft in Luzern die Einzelprokura.

12. Oktober. Die Firma **Joh. B. Lang sel. Erben** in Kriens (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, pag. 665) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Oktober. Inhaber der Firma **Max Dornacher** in Luzern ist Max Dornacher, von Lörrach (Baden), in Luzern. Weinhandlung. Hirschengraben 39.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1901. 12. Oktober. Der Inhaber der Firma **G. Abel** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 119 vom 27. April 1896, pag. 491) hat seinen Geschäftssitz in sein erworbenes Hotel in Neu-Solothurn, Bahnhofhotel und Terminus, Nr. 232, verlegt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 11. Oktober. Inhaber der Firma **Henri Kauffmann** in Basel ist Heinrich Kauffmann, von Wolfisheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Michael Blum, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Partiewaren en gros. Geschäftslokal: Güterstrasse 241.

11. Oktober. Die Firma **M. Ammon** in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Dezember 1892, pag. 1026) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

12. Oktober. Die Firma **F. Rueff** in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Februar 1884, pag. 81) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Rueff & Cie».

12. Oktober. Felix Rueff und Louis Rueff, beide von und in Basel, haben unter der Firma **F. Rueff & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Oktober 1901 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Rueff» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handel in chemisch-pharmaceutischen Artikeln, Kautschuk- und Guttaperchawaren und chirurgischen Drechslerwaren in Bein, Horn und Holz. Geschäftslokal: Leonhardsstrasse 26.

12. Oktober. Die Firma **Wachendorf & Brunner in liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1898, pag. 22) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

12. Oktober. Die Firma **Ad. Affolter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 28. Juni 1900, pag. 936) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1901. 12. Oktober. Inhaber der Firma **Jb. Hallauer, Metzger** in Trasadingen ist Jakob Hallauer, Metzger, von und in Trasadingen. Natur des Geschäftes: Gasthof, Metzgerei und Weinhandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 12. Oktober. Inhaber der Firma **W. Knoepfel** in Hundwil ist Walther Knoepfel, von St. Gallen, wohnhaft in Hundwil. Natur des Geschäftes: Eisen- und Eisenwarenhandlung, Geschäftslokal: Zur Bleiche.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 11. Oktober. Die Firma **Georges Wild** in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. Dezember 1894, pag. 1103) ist infolge Eintrittes eines zweiten Gesellschafters erloschen.

Georges Wild, von Mitlödi (Glarus), und Siegfried Würmli, von Eschenbach, beide wohnhaft in Eschenbach, haben unter der Firma **Georges Wild & Cie.** in Eschenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Georges Wild» übernimmt. Mechanische Baumwollweberei. Neuhaus-Eschenbach.

11. Oktober. Die Firma **Haab & Co.** in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1898, pag. 5) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **C. A. Haab** in Ebnat ist Carl August Haab, von Meilen (Zürich), in Ebnat. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Geschäftsbücherfabrikation und Accidenzdruckerei. Unter Hof.

11. Oktober. Die Firma **Alois Müller & Sohn** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. September 1898, pag. 1136) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Alois Müller's Sohn** in Rorschach ist Otto Müller, von und in Rorschach. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Bauspenglerei und Ladengeschäft für Küche und Haushaltungsartikel. Eisenbahnstrasse z. «Vulkan».

11. Oktober. Die Firma **Julius Brunke** in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 56 vom 15. Juli 1884, pag. 499) erteilt Prokura an Elias Brunke, Kaufmann, in Diepoldsau.

11. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Bütschwil** besteht, mit Sitz in Bütschwil, eine Genossenschaft, welche bezweckt: durch Ankauf und Haltung von Zuchtstieren und Kühen möglichst reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und möglichst rationelle Aufzucht von Jungvieh und Führung eines Zuchtregisters den untrüglichen Abstammungsnachweis für fremde Käufer zu erbringen und damit grösseren Gewinn der züchterischen Thätigkeit zu erzielen. Die Statuten sind am 28. April 1901 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkte auch der Genossenschaftsbetrieb beginnt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Werte von Fr. 25. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaft (Ausschluss vorbehalten) hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seiner einbezahlten Anteilscheine, deren jeweiliger Wert durch statutarisch bestimmten Rechnungsabschluss festgestellt wird. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch an die Genossenschaft. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird folgendermassen beschafft: 1) durch die Einlösung von Anteilscheinen; 2) durch die Sprunggelder; 3) durch die Prämien; 4) durch die Staats- und Bundesbeiträge; 5) durch die Ausgabe von Gutscheinen im Werte von Fr. 20. 6) soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Expertenkommission, und 4) die Rechnungsrevisoren. Der Zeitpunkt und die Traktandenliste der Hauptversammlung sollen den Mitgliedern wenigstens drei Tage vorher durch schriftliche Mitteilung bekannt gegeben werden. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist August Holenstein, in Schwendi, Bütschwil; Aktuar ist Meinrad Schönenberger, im Thaa, Bütschwil; drittes Mitglied ist August Schönenberger, Veterinär, zum Bahnhof in Bütschwil.

11. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufactur**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 10. April 1900, pag. 543) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. September 1901 durch Beschluss festgestellt, dass das Aktienkapital von fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000) nunmehr voll einbezahlt ist. Das Geschäftslokal der Gesellschaft ist das Advokatiebureau Huber-Juker, St. Leonhardstrasse Nr. 41.

11. Oktober. Der Inhaber der Firma **Buchmann-Sutter** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 9. August 1901, pag. 1121) meldet als Natur des Geschäftes an: Handel in Manufakturwaren, Taschentüchern und Lingerieartikeln.

12. Oktober. Die Firma **Ignaz Egger** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 485) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Oktober. Inhaber der Firma **Ig. Egger** in Gossau ist Ignaz Egger, von und in Gossau. Eisenwarenhandlung. Im Dorfe Gossau.

12. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Stauffer** in Niederwil, Gemeinde Oberbüren, ist Johann Stauffer, von Eggiwil (Bern), in Niederwil. Käse- und Butterfabrikation und Schweinemästerei.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1901. 11. Oktober. Die Firma **Gesch: Büreau A. Fehlmann** in Boniswil (S. H. A. B. 1886, pag. 730) wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Zofingen.

10. Oktober. Die Firma **J. J. Schumacher** in Aarburg (S. H. A. B. 1883, pag. 96) wird infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

10. Oktober. Die Firma **J. Hort-Gugelmann** in Zofingen (S. H. A. B. 18938, pag. 824) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 11. Oktober. Die Firma **Guggenheim & Cie**, Mercerie, Passementerie und Doublures en gros, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. August 1898, pag. 933) ist infolge Wegzuges nach Zürich hierorts erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1901. 12 ottobre. La ditta **Ottorino Spernazzati**, in Lugano (F. u. s. di c. del 2 giugno 1899, n° 181, pag. 732), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

12 ottobre. La ditta **Priori Luigi**, in Lugano (F. u. s. di c. del 9 gennaio 1899, n° 6, pag. 22), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

12 ottobre. La ditta **Roberto De-Sio**, in Lugano (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1899, n° 339, pag. 1366), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

12 ottobre. La ditta **A. Ronchi**, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 novembre 1899, n° 363, pag. 1462), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

12 ottobre. La ditta **Luigi Dell'Erba**, in Lugano (F. u. s. di c. del 1° maggio 1899, n° 148, pag. 595), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

12 ottobre. La ditta **Adolfo Segalli**, in Castagnola (F. u. s. di c. del 14 gennaio 1896, n° 12, pag. 47), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

12 ottobre. La ditta **Piva Oreste**, in Castagnola (F. u. s. di c. del 18 luglio 1899, n° 235, pag. 947), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 11 octobre. Le chef de la maison **Ed. Strub**, à Lausanne, est Edouard Strub, de Bâle, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Coutellerie, orfèvrerie, objets d'art et de fantaisie et représentant de la maison «Christofle & Cie», Paris et Carlsruhe. Magasin: 5, Place St-François, maison de l'ancienne poste.

Bureau de Vevey.

12 octobre. La raison **J. Panchaud**, à Vevey (F. o. s. d c. du 17 avril 1883, n° 56, page 440), est radiée ensuite de remise de commerce.

12 octobre. La raison **Pierre Bottelli**, à Montreux (F. o. s. du c. du 29 avril 1898, n° 134, page 552) est radiée ensuite du décès de son chef.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1901. 9 octobre. Sous la raison sociale de **Société de Fromagerie de Lignières**, il est fondé une association ayant son siège à Lignières et pour but de permettre à ses membres de tirer le meilleur rendement de leur lait par l'exploitation d'une fromagerie. Les statuts ont été dressés le 18 mai 1901. Pour devenir membre de l'association, il faut réunir les conditions suivantes: *a.* Etre domicilié à Lignières ou dans ses environs; *b.* en faire la demande par écrit au président; *c.* être agréé par l'assemblée générale. Le nouveau membre a à payer: 1° une finance d'entrée de cinq francs; 2° une part à l'amortissement de la dette proportionnelle au nombre des sociétaires existants; 3° la contre-valeur des charrois faits par les sociétaires fondateurs. La qualité de sociétaire se perd: 1° par la retraite volontaire, laquelle ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement écrit donné trois mois à l'avance; 2° par la faillite; 3° par la mort. Elle se transmet en faveur de la veuve et de l'un des héritiers en descendance directe. La contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée géuérale. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de l'association en cas d'insuffisance de l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations ont lieu par cartes individuelles. Le gain constaté par le bilan annuel, après déduction des frais d'administration, des pertes éventuelles ou des amortissements nécessaires, servira à constituer un fonds de réserve destiné à faire face aux dépenses imprévues et aux améliorations à apporter à la fromagerie. Lorsque celui-ci atteindra le chiffre de cinq mille francs et que toutes les dettes de la société seront amorties, il pourra être fait des répartitions de bénéfices par tête. L'association est admiuistrée par un comité de sept membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale et immédiatement rééligibles. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de ce comité. Le comité est composé de: David-Henri Descombes, président, de Lignières; Charles-Frédéric Oppliger, vice-président, de Heimiswyl (Berne); Léopold Gauchat, secrétaire; Ami-Alexis Bonjour, caissier; Louis-Constant Bonjour et Georges Junod, les quatre de Lignières, et Samuel Portner, de Burgistein (Berne), tous domiciliés à Lignières.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 11 octobre. La raison **Meyer F. L.**, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1883, page 968), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 octobre. La commandite de Jules-Louis Cottier, fils, dans la société **Matthey, Gabus et Co**, denrées coloniales et graines, à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1893, page 778, et du 8 février 1897, page 141), est portée, depuis le 1er juillet 1901, de fr. 30,000 à cinquante mille francs (fr. 50,000).

Summarische Uebersicht über die Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - *Moyenne*	200,500	108,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,898	114,877	26,199
Minima	184,451	106,328	76,477	17,258
1901				
1.—3. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	195,778	114,321	81,457	29,279
Maxima	220,374	125,848	108,188	41,522
Minima	186,688	110,735	66,646	18,765
4. Quartal - 4me trimestre.				
5. Oktober - *5 octobre*	200,726	128,400	72,326	41,375
12. Oktober - *12 octobre*	199,004	128,866	70,138	42,105

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. Oktober 1901.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 octobre 1901.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,200,000	13,102,950	5,241,180	2,275,580 —	844,550	58,347 02	8,419,657 02
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,835,000	1,776,550	710,620	304,540 —	82,550	11,311 75	1,109,021 75
3	Kantonalbank von Bern, Bern	16,980,000	16,458,850	6,583,540	5,157,230 —	3,722,000	167,899 60	15,630,669 60
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,886,050	754,420	119,080 —	75,400	125,616 39	1,074,516 39
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,579,850	6,631,940	1,810,545 —	685,300	7,699 40	9,135,484 40
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	900,000	886,150	354,460	74,535 —	22,500	4,370 49	455,865 49
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,702,650	1,881,060	627,470 —	299,050	171,181 21	2,978,761 21
8	Aargauische Bank, Aarau	5,800,000	5,545,900	2,218,360	875,680 —	299,050	38,511 28	3,431,601 28
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	908,650	363,460	105,015 —	376,900	90,992 14	936,367 14
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,900,000	1,887,000	754,800	213,965 —	50,000	87,996 04	1,106,761 04
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	932,700	373,080	292,740 —	232,300	33,359 40	931,479 40
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,800,000	3,690,800	1,476,320	400,585 —	143,200	17,926 31	2,038,031 31
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,469,300	2,187,720	1,323,290 —	350,700	43,830 97	3,905,540 97
14	Banque du Commerce, Genève	22,800,000	22,523,250	9,011,300	1,911,150 —	313,100	212,017 85	11,447,567 85
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,800,000	2,746,050	1,098,420	337,695 —	160,050	11,379 77	1,607,544 77
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	22,313,050	8,925,220	7,336,150 —	2,557,050	125,080 65	18,993,500 65
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,660,300	1,864,120	921,430 —	199,200	130,671 04	3,115,421 04
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,800,000	24,043,500	9,617,400	11,136,165 —	4,380,450	161,830 80	25,295,845 80
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,325,000	3,266,750	1,306,700	357,615 —	365,750	53,490 35	2,023,555 35
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,187,500	1,131,850	452,740	103,245 —	143,400	11,456 11	710,841 11
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,300,000	10,660,150	4,264,060	1,418,350 —	590,200	43,651 58	6,316,261 58
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,425,000	1,389,500	555,800	140,720 —	24,750	24,873 —	746,143 —
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	935,650	374,260	89,615 —	40,650	3,313 87	507,868 87
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,352,700	2,941,080	942,355 —	405,150	21,372 14	4,309,957 14
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,497,950	2,999,180	351,810 —	172,700	15,369 08	3,539,059 08
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,284,700	913,880	352,385 —	276,250	36,930 74	1,579,445 74
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,361,550	944,620	224,120 —	55,900	16,872 15	1,241,512 15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4,687,000	1,874,800	633,500 —	425,750	72,901 39	3,006,951 39
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	935,300	374,120	94,235 —	16,650	23,175 62	508,180 62
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,850,000	2,792,350	1,116,940	281,135 —	21,400	10,650 74	1,430,125 74
37	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,210,500	884,200	208,950 —	43,700	43,328 28	1,180,178 28
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,667,800	1,867,120	264,325 —	263,900	6,255 11	2,401,600 11
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2,802,900	1,121,160	292,960 —	29,650	10,751 90	1,454,521 90
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,900,000	1,839,400	755,760	189,720 —	37,050	25,409 50	1,007,939 50
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,416,600	3,766,640	835,715 —	165,350	42,062 66	4,809,767 66
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	500,000	500,000	200,000	51,400 —	25,900	12,128 48	289,428 48
	Stand am 5. Oktober / Etat au 5 octobre 1901	222,590,000	* 216,901,200	86,760,480	42,105,030 —	† 17,897,450	1,974,014 81	148,736,974 81
		222,305,000	217,562,950	87,025,180	41,374,710 —	16,836,650	2,023,193 79	147,259,733 79
		+ 285,000	— 661,750	— 264,700	+ 730,320 —	+ 1,060,800	— 49,178 98	+ 1,477,241 02

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr.	11,606,000
„ 500	„	25,838,000
„ 100	„	128,463,400
„ 50	„	50,988,800
	Fr.	216,901,200

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée	Fr. 216,901,200. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 17,897,450 —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 199,003,750. —
Stand am 5. Oktober / Etat au 5 octobre 1901	Fr. 200,726,900 —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 199,003,750. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	„ 128,865,510. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte	Fr. 70,138,240. —
	Fr. 72,326,410. —

Gold — Or	Fr. 115,524,025 —
Silber — Argent	„ 13,341,485. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique	Fr. 128,865,510. —
	Fr. 128,399,890 —

† Wovon für Fr. 2,647,500. — bei der Abrechnungsstelle in Zürich deponiert.
† Dont frs. 2,647,500. — déposés à la chambre de compensation à Zurich.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes). Vom 12. Oktober 1901. — Du 12 octobre 1901. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	685,300	— —	4,880,779. 40	1,760,868. 52	5,032,900. —	—	12,359,847. 92
14	Banque du Commerce à Genève	22,800,000	313,100	— —	10,830,681. 05	2,373,710. 05	1,360,800. —	* 1,300,000. —	16,178,291. 10
17	Bank in Basel	22,800,000	2,557,050	— —	7,916,943. 36	3,650,779 23	9,562,999. 50	— —	23,687,772. 09
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,600,000	172,700	— —	6,432,203. 27	309,229. 80	473,875.	— —	7,388,008. 07
	Stand am 5. Oktober / Etat au 5 octobre 1901	70,300,000	3,728,150	— —	30,060,607. 08	8,094,587. 60	16,430,574. 50	1,300,000. —	59,613,919. 18
		70,200,000	4,114,300	— —	31,375,345. 82	8,090,120 80	16,103,887. —	1,300,000. —	60,983,653. 62
		+ 100,000	— 386,150	— —	— 1,314,738. 74	+ 4,466. 80	+ 326,687. 50	— —	— 1,369,734. 44

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,442,485. —	12,359,847. 92	728,657. 12	21,530,990. 04
14	Banque du Commerce, à Genève	10,922,450. —	16,178,291. 10	847,963. 65	27,948,704 75
17	Bank in Basel	16,311,370. —	23,687,772. 09	1,242,200. 85	41,241,342 94
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,850,990. —	7,388,008. 07	103,626. 98	10,842,625. 05
	Stand am 5. Oktober / Etat au 5 octobre 1901	† 39,027,295. —	59,618,919. 18	2,922,448. 60	101,563,662. 78
		38,264,610 —	60,983,653 62	3,546,881 73	102,795,145. 35
		+ 762,685. —	— 1,369,734. 44	— 624,433. 13	— 1,231,482. 57

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	in längst 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	16,579,850	1,282,994. 69	— —	17,862,844. 69
14	Banque du Commerce, à Genève	22,528,250	2,138,560. 05	— —	24,666,810. 05
17	Bank in Basel	22,313,050	7,392,136. 19	— —	29,705,186. 19
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,497,950	498,975. 84	— —	7,996,925 84
	Stand am 5. Oktober / Etat au 5 octobre 1901	68,919,100	11,312,666. 77	— —	80,231,766. 77
		69,494,600	12,760,120. 90	— —	82,254,720. 90
		— 575,500	— 1,447,454. 13	— —	— 2,022,954. 13

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold, als Ergänzung der Notendeckung. — * Dont fr. 1,000,000 en or, en garantie complémentaire de con émission de billets.
† Ohne Fr. 45,177. 32 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 45,177. 32 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

12. Oktober 1901. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **3½ %**, gültig seit 11. Juli 1901.
12 octobre 1901. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **3½ %**, valable depuis le 11 juillet 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Japans Uhrenhandel im Jahre 1900.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

I.

I. Taschenuhren.

Ich habe leider nichts Erfreuliches zu berichten. Der Import von Taschenuhren hat im Berichtsjahr wieder stark zugenommen; viel zu stark, denn es liegt vom Spekulationsjahr 1898 her noch so viel Ware im Markt, dass die Hälfte des 1900er Imports reichlich genügt hätte, um die Lager zu reassortieren.

Die Amerikaner sind sehr rührig gewesen, ihren Uhren in Japan Eingang zu verschaffen. Es ist ihnen beispielsweise gelungen, eine kräftige 22''' Lépine argent beim Eisenbahn-Département einzuführen. Diese Uhr stammt aus der Waltham-Fabrik und kostet im Einzelverkauf etwa 12 Yen. Der Auftrag war ein ziemlich beträchtlicher und soll es sich nun zeigen, ob die Uhr an Dauerhaftigkeit und Präcision es mit einer gleichpreisigen Schweizeruhr aufnehmen kann oder nicht.

Für den allgemeinen Verkauf passt die Grösse 22''' bekanntlich nicht mehr. Zu diesem Zweck importieren die Amerikaner: Lépines argent 16''', 18''', 20''' (meistens 20'''), Savonnettes argent 17''', 18''', 20''' (meistens 20'''), Savonnettes or 10 k und 12 k in 14'''—16''', Savonnettes or 18 k in 20''', Savonnettes plaquées or 20''', mit 10 Jahren Garantie für die Schalen. Savonnettes plaquées or 20''' mit 15 Jahren Garantie für die Schale, Savonnettes plaquées or 20''' mit 20 Jahren Garantie für die Schale, wobei zu bemerken ist, dass die Zahl der Garantiejahre für die Schale als Qualitätsbezeichnung für die Uhr gebraucht wird und deren Preis sich danach richtet.

Es möge hier die Bemerkung Platz finden, dass 14-karätiges Gold bei den Japanern nicht beliebt ist; der Preisunterschied gegen 18 k ist nicht gross genug. Wenn der Japaner nicht mit einer «18-karätigen» prunken kann, dann genügen ihm auch 10 oder 12-karätige.

Um auf den amerikanischen Import zurückzukommen, sei erwähnt, dass etwa ¾ davon die «Waltham» und der Rest die «Keystone» Marke trägt. Die Plaqué-Schalen dieser Uhren scheinen ihrer Solidität wegen sehr beliebt zu sein.

In Schweizer-Uhren sind immer noch dieselben Genres gangbar: Lépines und Savonnettes argent in 19''', 20''', 18''' (meistens 19 und 20'''). Savonettes or in 19''' und 20''' (meisten 19'''), Damenuhren in 14—16'''.

Die im Berichtsjahr erzielten Preise werden wohl keinen Fabrikanten befriedigt haben. Die Lager sind schwer, die neu hereingekommenen Uhren sollen auch verkauft werden, damit der Fabrikant wieder Geld sieht, und, wenn ein japanischer Grosshändler sich zur Abnahme derselben verpflichtet hatte, so muss er Wucherzinsen bezahlen, um das Geld dazu aufzutreiben.

Ehe er sich dazu versteht, sucht er einen Fehler an der Ware, am Sortiment oder an der zu frühen oder zu späten Ankunft zu finden. Eine Einigung kommt in der Regel nur durch starkes Beschneiden der Preise zu stande. Wie ich in anderen diesjährigen Berichten beleuchtete, war die Geschäftslage infolge der herrschenden Finanzkrisis sehr schlecht und wird sich für 1901 wohl noch schlechter gestalten.

Der japanische Grosskäufer, der genötigt ist, seine Einkäufe an viele Uhren-Detaillisten auf langen Kredit zu verkaufen, jammert, dass er auf seiner Inkasso-Tour kaum den 10. Teil dessen bekomme, was er einzukassieren gehofft hatte. Damit ist die Sachlage genügend gekennzeichnet. Die Besserung kann nur allmählich durch Zuführung neuer Kapitalien kommen, welche den Handel frisch beleben und Japans erschütterten Kredit neubefestigen. Bis dahin muss sich der Import in sehr mässigen Schranken halten, wenn er nicht zu Verlusten führen soll.

Der Total-Import von Taschenuhren betrug im Jahre 1900 Yen729, 747 für montierte Uhren und Yen 924,167 für zerlegte Uhren und Accessorien, total Yen 1,653,914, wovon Yen 912,389 auf die Schweiz, 524,347 auf die Ver. Staaten und 196,032 auf Frankreich entfallen.

Zum erstenmal in den Annalen des japanischen Importhandels stehen wir vor der Thatsache, dass die Schweiz nicht mindestens ¾, sondern nur 55 % des TaschenuhrenImportes gedeckt hat.

Der amerikanische Import hat einen riesigen Aufschwung genommen und auch Frankreich macht sich schon bemerkbar.

Die aus Frankreich importierten Uhren sind vom selben Genre, wie die aus der Schweiz. Im übrigen zeigt die Statistik pro 1900 folgende Resultate:

1. Import von Taschenuhren und Uhrenbestandteilen zusammen.

	1900 Yen	1899 Yen	1898 Yen
Schweiz	912,389	228,161	2,424,323
Ver. Staaten v. N.-A.	524,347	138,259	559,545
Frankreich	196,032	20,945	43,780
Deutschland	7,425	3,748	14,253
Grossbritannien	13,154	8,392	24,425
Andere Staaten	567	—	—
Total	1,653,914	399,505	3,066,326

Anteil der Schweiz 55 %.

2. Import von Uhrenbestandteilen allein (Schalen inbegriffen).

Schweiz	für Yen	317,232	= 34,3 %
Ver. Staaten v. N.-A.	„ „	509,848	= 55,2 %
Frankreich	„ „	82,685	= 9 %
Deutschland	„ „	2,942	= 0,3 %
Grossbritannien	„ „	10,910	= 1,2 %
Andere Staaten	„ „	550	
Total für Yen		924,167	

Anteil der Schweiz 34 %.

Hiervon entfallen auf Yokohama Yen 735,639, auf Kobe Yen 188,486, auf Nagasaki Yen 42, total Yen 924,167.

3. Import von montierten Uhren.

A. Nach der Stückzahl.

	1900	1899	1898	1897	1896
Schweiz	120,650	37,911	461,632	274,103	307,991
Ver. Staaten v. N.-A.	3,557	5,224	52,775	18,469	22,627
Frankreich	20,226	2,685	7,456	7,800	4,620
Deutschland	189	1,737	9,436	5,379	13,539
Grossbritannien	266	176	73	140	26
Andere Staaten	3	1	—	5	12
Total Stück	144,891	47,734	531,372	305,894	348,815
Anteil der Schweiz	83 %	79 %	87 %	89 %	88 %

B. Nach dem Wert in Yen.

	1900	1899	1898	1897	1896
Schweiz	595,157	180,092	2,379,096	1,631,984	1,661,871
Ver. Staaten v. N.-A.	14,499	36,177	528,752	219.221	188,894
Frankreich	113,347	14,472	38,075	36,160	19,154
Deutschland	4,483	2,767	11,617	11,492	25,337
Grossbritannien	2,244	4,204	2,637	2,951	2,074
Andere Staaten	17	4	—	5	150
Total Yen	729,747	237,716	2,960,177	1,901,813	1,897,480
Anteil der Schweiz	81 %	76 %	80 %	87 %	87 %

C. Nach der Beschaffenheit der Schalen und Verteilung auf die Importhäfen.

Import-Häfen	Goldene Schalen Stück	Silberne Schalen Stück	Metall- oder plattierte Schalen Stück	Total Stück	Totalwert in Yen
Yokohama	4,398	81,995	16,129	102,522	525,758
Kobe	1,608	26,950	13,717	42,275	203,119
Nagasaki	—	1	93	94	870
Total Stück	6,006	108,946	29,939	144,891	
				Totalwert in Yen	729,747

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce.

Einnahmen — Recettes.

	1900 Fr.	1901 Fr.	
Januar	200,700	198,300	Janvier
Februar	53,650	55,250	Février
März	24,950	27,750	Mars
April	9,500	10,650	Avril
Mai	5,700	4,950	Mai
Juni	2,750	3,550	Juin
Juli	12,300	11,050	Juillet
August	4,400	6,050	Août
September	4,000	4,600	Septembre
Total	317,950	322,150	

Mehreinnahmen — Augmentation Fr. 4,200.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Die vorzüglichsten, sparsamsten

Gas-Kochapparate

und

Gas-Heizöfen

(974) sind diejenigen der

Schweizerischen Gasapparaten-Fabrik Solothurn.

Vorrätig bei den meisten

Gaswerken und Gas-Installations-Geschäften.

Sacs en coutil **extra forts**, toutes **dimensions**, avec ou **sans couture**, pour (1495)

Transports d'argent

F. Emile Müller & Cº,

tissage de toiles fil et mi-fil,

Langenthal, Berne.

Adresse exacte s. v. pl.

Tüchtiger Kaufmann, bilanzfähiger Buchhalter, der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, befähigt, grösseren Betrieb selbständig zu leiten, **sucht** gelegentlich

Vertrauensposten,

eventuell als **Employé intéressé.**

Gef. Offerten sub **Z M 7012** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1700)

schliesslich zu adressieren an ***Rudolf Mosse*** in **Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen** etc.

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Bei der am 11. dies vor Notar und Zeugen stattgefundenen 1. Ziehung sind von dem 3½ % Obligationen-Anleihen der Wengernalpbahn-Gesellschaft vom Jahre 1895 folgende 20 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1901 ausgelost worden:

Nr. 88, 388, 448, 485, 510, 814, 941, 944, 1083, 1087, 1106, 1132, 1192, 1200, 1220, 1253, 1529, 1737, 1772 und 1781.

Die Rückzahlung dieser Obligationen zum Nominalwert von Fr. 1000 erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Zahlstellen:

Eidgenössische Bank in Zürich, Bern, Basel.
Burkhart-Gruner, Bern.
Schuppisser, Vogel & Co., Zürich.
Volksbank, Biel. (1733)

Bern, den 13. Oktober 1901.

Die Verwaltung.

Avviso.

Rimborso di 40 obbligazioni 4 % del Consorzio per la correzione del fiume Maggia in territorio di Locarno, Ascona, Losone e Solduno.

Titoli estratti a sorte l'otto ottobre 1901 e rimborsabili in **fr. 500** a partire dal **31 dicembre 1901** presso il „Credito Ticinese" in **Locarno** e la **Banca „Cantonale Ticinese"** in **Bellinzona** e loro agenzie nel cantone:

18, 26, 29, 42, 57, 59, 65, 79, 96, 132, 140, 145, 159, 169, 174, 180, 221, 227, 231, 232, 267, 273, 278, 295, 298, 315, 333, 334, 338, 352, 353, 368, 370, 372, 374, 376, 381, 383, 389, 400.

Per la Delegazione Consortile,

(1732) *Il presidente:*

Carlo Maggetti, Ing.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.